

Bewertung der von Eingriffen bzw. Beeinträchtigungen betroffenen Böden								
Wertstufe		sehr gering	gering	gering bis mittel	mittel	mittel bis hoch	hoch	sehr hoch
<b>(A)</b> N u t z u n g s e i g n u n g	Ertragsfähigkeit, Bearbeitbarkeit	Boden-/Grünlandzahl < 18; landwirtschaftlich nicht/kaum nutzbar			Boden-/Grünlandzahl 35 - 55; landwirtschaftliche Nutzung eingeschränkt/erschwert		Boden-/Grünlandzahl > 75; landwirtschaftlich sehr gut nutzbar	
	Filtervermögen	vorherrschende Bodenarten Ton, lehmiger Ton, Grobsand, Kies			vorherrschende Bodenarten lehmiger Schluff, schluffiger Lehm, sandiger Ton		vorherrschende Bodenarten lehmiger Sand, sandiger Lehm	
	Sorptionsfähigkeit	vorherrschende Bodenarten Grobsand, Kies			vorherrschende Bodenarten sandig-kiesiger Schluff/Lehm, sandiger Ton		vorherrschende Bodenarten lehmiger Schluff, schluffiger Lehm	
	Wasserrückhaltevermögen, pflanzenverfügbares Wasser	nutzbare Wasserkapazität < 50 l/m³ z.B. Grobsand, Kies, Ton			nutzbare Wasserkapazität 90 – 140 l/m³ z.B. sandiger Schluff/Lehm, lehmiger, schluffiger Sand		nutzbare Wasserkapazität > 200 l/m³ z.B. Lehm	
	Versickerungsfähigkeit	Wasserdurchlässigkeit < 1 cm/Tag z.B. Tone, lehmiger Ton			Wasserdurchlässigkeit 10 – 40 cm/Tag z.B. lehmiger Schluff, schluffiger Lehm		Wasserdurchlässigkeit > 100 cm/Tag z.B. Grobsand, Kies	
	<b>Teilbewertung (A)</b>	Boden mit untergeordneter Nutzungseignung		Boden mit mittlerer Nutzungseignung		Boden mit hoher Nutzungseignung		<b>Eingriffsausschluss (mind. 3-mal sehr hoch)</b>
<b>(B)</b> L a n d s c h a f t s ö k o l o g i e	Standortausprägung	frisch; nährstoffreich; schwach sauer – schwach alkalisch			feucht/trocken; mittlere Nährstoffversorgung; mäßig basenreich/mäßig sauer		sehr nass/sehr trocken; nährstoffarm; basenreich/sauer	
	Seltenheit, kulturhistorische Bedeutung	Bodentyp regional und/oder landesweit häufig; nachrangige kulturhistorische Bedeutung			Bodentyp regional und/oder landesweit verbreitet; ggf. lokale kulturhistorische Bedeutung		Bodentyp regional und/oder landesweit selten; hohe kulturhistorische Bedeutung	
	Art und Intensität der Standortüberprägung	Oberbodenabtrag, Befestigung (z.B. Wirtschaftswege, Stellplätze)		stark genutzter Boden (z.B. Überprägung der Profiles, Drainagen, Tieflockerung)		Veränderungen der Bodeneigenschaften (z.B. Verdichtung, Stoffeinträge)		weitgehend naturnaher Zustand (z.B. alter Waldstandort)
	Rückführbarkeit von bestehenden Vorbelastungen	Vorbelastungen nicht oder nur sehr eingeschränkt rückführbar			Vorbelastungen teilweise rückführbar		Vorbelastungen weitgehend rückführbar	
	<b>Teilbewertung (B)</b>	Boden mit untergeordneter landschaftsökologischer Bedeutung		Boden ohne besondere landschaftsökologische Bedeutung		Boden mit hervorzuhebender landschaftsökologischer Bedeutung		<b>Eingriffsausschluss (mind. 3-mal sehr hoch)</b>

Bewertete Bodentypen (Bezeichnung gemäß der Bodenkarte 1:25.000):

1 B32: Braunerde, tonig-schluffig

Bewertung der von Eingriffen bzw. Beeinträchtigungen betroffenen Böden							
Wertstufe	sehr gering	gering	gering bis mittel	mittel	mittel bis hoch	hoch	sehr hoch
<b>Teilbewertung (A) 1)</b> <b>Nutzungsseignung</b> Wertungsanteil = 25 %	Boden mit geringerer Nutzungsseignung		Boden mit mittlerer Nutzungsseignung		Boden mit hoher Nutzungsseignung		<b>Eingriffsausschluss</b>
	1						
<b>Teilbewertung (B) 1)</b> <b>Landschaftsökologie</b> Wertungsanteil = 75 %	Boden mit untergeordneter landschaftsökologischer Bedeutung		Boden ohne besondere landschaftsökologische Bedeutung		Boden mit hervorzuhebender Bedeutung für den Naturhaushalt		<b>Eingriffsausschluss</b>
	1						
<b>Gesamtbewertung (A + B)</b>	<b>intensiv genutzter / großflächig verbreiteter Boden</b>		<b>mäßig überprägter / verbreiteter oder seltener Boden</b>		<b>weitgehend naturbelassener / sehr seltener Boden</b>		<b>Eingriffsausschluss (mind. 3-mal sehr hoch)</b>
	1						

Bewertete Bodentypen (Bezeichnung gemäß der Bodenkarte 1:25.000):

1 B32: Braunerde, tonig-schluffig

1) entsprechend der Tabelle 1

Erläuterung und Zuordnung der Eingriffsfaktoren														
Wertstufe	hoch	hoch bis mittel	mittel	mittel bis gering	gering	sehr gering	← stark verändert			völlig naturfern →			Überprägungsgrad	
<b>BÖDEN 1)</b>						<b>1</b>								<b>STANDORTE 2)</b>
"gewachsene" Substrate ↓ <b>Einbeziehung spezifischer Merkmale im Eingriffsbereich</b> ↓	<b>weitgehend naturbelassener / sehr seltener Boden</b> + naturnahe od. standortgerechte Waldbestände + naturbelassene Nieder- oder Hochmoorflächen - standortuntypische Vegetationsausprägungen		<b>mäßig überprägter / verbreiteter oder seltener Boden</b> + extensiv bewirtschaftete Wiesen oder Weiden - sehr intensiv genutzte Wiesen oder Weiden - drainierte Grünländer - naturferne Nadelforste		<b>intensiv genutzter / großflächig verbreiteter Boden</b> + extensive Bodennutzung + breite, artenreiche Wegraine oder Saumstreifen - Berieselungsflächen - Intensiv- bzw. Erwerbsgartenbaukulturen		<b>veränderte / befestigte Standorte</b> Flächen mit Bodenab- / -auftrag, erheblich überformte sowie befestigte oder teilweise versiegelte Flächen (mit komplettem Oberbodenabtrag)			überbaute / versiegelte Standorte vollständig überbaute / versiegelte Flächen (mit komplettem Oberbodenabtrag sowie teilweiser bis vollständiger Entfernung des Unterbodens)			anthropogene Substrate ↓ <b>Einbeziehung spezifischer Merkmale im Eingriffsbereich</b> ↓	
<b>Zuordnung</b>	Faktorspalten der Eingriffs- / Ausgleichswertermittlung												<b>Zuordnung</b>	
<b>EINGRIFF</b>	← hoch <b>Beeinträchtigungswirkung</b> gering →												<b>EINGRIFF</b>	
Vollversiegelung oder Überbauung	↑	-1,0	-0,95	-0,9	-0,85	-0,8	-0,7	-0,6	-0,5	-0,4	-0,3	-0,2	0,1	↑ Vollversiegelung oder Überbauung
Teilversiegelung oder Befestigung	h	-0,9	-0,85	-0,8	-0,7	-0,6	-0,5	-0,4	-0,3	-0,2	-0,1			h Teilversiegelung oder Befestigung
Bodenab- / -auftrag, Verlust der natürlichen	c	-0,8	-0,75	-0,7	-0,6	-0,5	-0,4	-0,3	-0,2	-0,1				c --
Veränderung der Bodeneigenschaft	h	-0,7	-0,6	-0,5	-0,4	-0,3	-0,2	-0,1						h --
Störungen natürlicher Prozesse		-0,6	-0,5	-0,4	-0,3	-0,2	-0,1							--

Plangebietsbezogene Auf- bzw. Abwertungsmerkmale für die abschließende Zuordnung der Böden bzw. Standorte in die Faktorspalten sind z. B.:

1 B32: Braunerde, tonig-schluffig

Erläuterung und Zuordnung der Ausgleichsfaktoren (Schutzgut "Boden"-Tab.3.2 des Verfahrens " )

Wertstufe	hoch	hoch bis mittel	mittel	mittel bis gering	gering	sehr gering	← stark verändert			völlig naturfern →			Überprägungsgrad				
<b>BÖDEN 1)</b> "gewachsene" Substrate ↓ Einbeziehung spezifischer Rahmenbedingungen der Kompensation ↓	weitgehend naturbelassener / sehr seltener Boden  (siehe Tabelle 2)		mäßig überprägter / verbreiteter oder seltener Boden  (siehe Tabelle 2)		intensiv genutzter / großflächig verbreiteter Boden  (siehe Tabelle 2)		veränderte / befestigte Standorte			überbaute / versiegelte Standorte			<b>STANDORTE 2)</b> anthropogene Substrate ↓ Einbeziehung spezifischer Rahmenbedingungen der Kompensation ↓				
<b>Zuordnung</b>	← Faktorspalten der Eingriffs- / Ausgleichswertermittlung →												<b>Zuordnung</b>				
<b>AUSGLEICH</b>	← gering <b>Kompensationswirkung</b> hoch →														<b>AUSGLEICH</b>		
Nutzungsaufgabe (Biotopfläche)	↑		+0,1	+0,2	+0,25	<b>+0,3</b>	+0,35	+0,4	+0,45	+0,5	+0,55	+0,65	+0,75	+0,85	+1,0	↑	Vollentsiegelung / Nutzungsaufgabe (Biotopfläche)
extensive Folgenutzung	h					+0,1	+0,2	+0,25	+0,3	+0,35	+0,4	+0,5	+0,55	+0,65	+0,8	h	Vollentsiegelung / extensive Folgenutzung
intensive Folgenutzung									+0,1	+0,2	+0,3	+0,35	+0,4	+0,45	+0,6		Vollentsiegelung / intensive Folgenutzung
--	g											+0,1	+0,2	+0,25	+0,4	g	Teilentsiegelung / Befestigung oder Schotterung
--	n													+0,1	+0,2	n	Speicherung und Versickerung von Oberflächenwasser

Plangebietsbezogene Auf- bzw. Abwertungsmerkmale für die abschließende Zuordnung der Böden bzw. Standorte in die Faktorspalten

**Eingriffswernermittlung (Schutzgut "Boden"- Tab. 4 des Verfahrens)**

Boden <sup>1)</sup> Standort <sup>2)</sup> / Eingriff bzw. Beeinträchtigung	Fläche (m <sup>2</sup> )	Eingriffs- faktor <sup>3)</sup>	Eingriffs- wert <sup>4)</sup>
--	--------------------------	------------------------------------	----------------------------------

<b>Versiegelung:</b>			
1 Gebäude, befestigte Flächen	1.220	-0,7	-854

<b>Gesamtfläche der Eingriffe / Beeinträchtigungen:</b>	1.220	--	--
<b>Summe (Eingriffswert):</b>	--	--	-854

- 1) entsprechend der Wertstufenzuordnung der Teilschritte A und B (Tabellen 1, 2)
- 2) entsprechend der Tabelle 3.1
- 3) entsprechend der Tabelle 3.1
- 4) Eingriffsfaktor X Fläche = Eingriffswert (in Bodenfunktionspunkten)

**Ausgleichswernermittlung / Bilanzierung (Schutzgut "Boden"- Tab.5 des Verfahrens)**

<b>Boden <sup>1)</sup> Standort <sup>2)</sup></b> / Folgenutzung bzw. Maßnahme	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	<b>Ausgleichs- faktor <sup>3)</sup></b>	<b>Ausgleichs- wert <sup>4)</sup></b>
<b>Ausgleichsmaßnahmen in den neu angelegten Gärten</b>			
1 Heckenpflanzung	450	+0,3	+135

**Bilanzierung (der ermittelten Bodenfunktionspunkte)**

<b>Summe (Eingriffswert):</b>	<b>-854</b>
<b>Summe (Ausgleichswert):</b>	<b>+135</b>

<b>resultierende Eingriffs-/Ausgleichbilanz (+ = Überschuss / - = Defizit):</b>	<b>-719</b>
---	-------------

- 1) entsprechend der Wertstufenzuordnung der Teilschritte A und B (Tabellen 1, 2)
- 2) entsprechend der Tabelle 3.2
- 3) entsprechend der Tabelle 3.2
- 4)  $\text{Ausgleichsfaktor} \times \text{Fläche} = \text{Ausgleichswert}$  (in Bodenfunktionspunkten)